

Weisungen für das Praktikum

1. Grundsätzliches

Das Praktikum ist ein obligatorischer Baustein in der Ausbildung an der FMS. Es dauert 3 Wochen, eine davon ist in den Schulferien zu leisten. Die einzelnen Schulen legen den Termin nach gegenseitiger Absprache fest.

Das Praktikum findet in der Regel im gewählten Berufsfeld statt. Der Besuch von Kursen und die Leitung von Lagern als Praktikumsleistung sind ausgeschlossen. Das Praktikum darf nicht auf das Geldverdienen ausgerichtet sein.

2. Zielsetzung

Ziel des Praktikums ist es, Berufe im gewählten Berufsfeld näher kennen zu lernen und sich damit eine Grundlage für die Berufswahl am Ende der FMS zu schaffen.

Mit der Organisation durch die Schülerinnen und Schüler werden die Selbstständigkeit und die Kommunikation mit Menschen und Organisationen/Betrieben gefördert.

Die Schülerinnen und Schüler legen zu Beginn ihrer Suche Ziele fest, die sie mit den einzelnen Praktikawochen erreichen wollen.

3. Vorbereitung

Die Planung des Praktikums liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler. Die Klassenlehrpersonen, die Fachlehrpersonen des Klassenteams und die FMS-Assistenz sind bei den einzelnen Planungsschritten behilflich.

Die Fachlehrpersonen bereiten die Schülerinnen und Schüler auf die Bewerbung vor (Bewerbungsschreiben, Vorstellungsgespräche).

4. Betreuung

Die Schulleitung nimmt vor Beginn des Praktikums mit allen gemeldeten Praktikumsplätzen Kontakt auf und orientiert sie schriftlich über die internen Zielsetzungen und Regelungen des FMS Praktikums.

Während des Praktikums koordiniert die Klassenlehrperson innerhalb des Klassenteams den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern. Tauchen im Laufe des Praktikums Probleme auf, setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der betreuenden Lehrperson in Verbindung. Ist eine Fortsetzung des Praktikums nicht mehr möglich, muss die FMS Leitung sofort informiert werden.

5. Praktikumsbericht

Die Schülerinnen und Schüler verfassen über das Praktikum einen kurzen Bericht, welcher der Betreuungsperson und der Klassenlehrperson vorgelegt wird. Diese geben den Schülerinnen und Schülern ein Feedback. Im Bericht legen die Schülerinnen und Schüler über ihre Erfahrungen und über die Erreichung der gesetzten Ziele Rechenschaft ab.

Am Schluss sollte ein Ausblick mit möglichen Themen für die Selbständige Arbeit stehen.

Weitere Punkte werden durch schulinterne Richtlinien und Merkblätter geregelt.